

OE Guide



Ein Überblick über den Fachbereich Physik,
die Uni und das Studieren in Marburg

Fachschaft Physik der Universität Marburg
April 12, 2026

Contents

1	Vorwort	4
2	OE-Wochen	6
2.1	Überblick über OE-Bestandteile	6
2.1.1	Begrüßung und gemeinsames Kochen	6
2.1.2	Stadrallye	6
2.1.3	Beratungskaffee/-frühstück	6
2.1.4	Kneipentouren & Spieleabende	6
2.1.5	Das legendäre OE Wochenende	6
2.1.6	Der Mathevorkurs	7
3	Fachschaft Physik	8
4	Studium	10
4.1	Allgemeiner Studienaufbau	10
4.1.1	Studienbereiche der Physik	10
4.1.2	Module	10
4.1.3	Veranstaltungen	10
4.1.4	Leistungspunkte	10
4.1.5	Prüfungsordnung	11
4.1.6	Studienleistung	11
4.1.7	Prüfungsleistung	11
4.1.8	Prüfungsversuche und -termine	11
4.2	Studienverlaufspläne	12
4.2.1	B.Sc. Physik	13
4.2.2	B.Sc. Physik grüner Technologien	15
4.2.3	B.Sc. Physik und Wirtschaft	16
4.2.4	B.Sc. Physik und KI	17
4.2.5	Lehramt Physik	18
4.2.6	Nebenfach „Einführung in die Physik“	19
4.2.7	Informatik-Mathe vs. Mathe-Mathe	20
4.2.8	Grundpraktikum A	21
4.2.9	MarSkills	21
4.2.10	Reihenfolge von Modulen	21
4.2.11	Regelstudienzeit	21
4.3	Online Tools und Prüfungsanmeldung	22
4.3.1	Marvin	22
4.3.2	Ilias	22
4.4	Weitere Dienste der Uni	23
4.4.1	Webmailer	23
4.4.2	Uni-Marburg-App	23
4.4.3	Semesterticket	23
4.4.4	Eduroam	23
4.4.5	Hessenbox	24
4.4.6	VPN	24
4.4.7	Das Hochschulrechenzentrum	24
5	Fachbereich	25
5.1	Lageplan	25
5.1.1	Renthof 5 (R 01)	25
5.1.2	Renthof 6 (R 06)	25
5.1.3	Lernzentrum	26
5.1.4	Laborbauten (R 03 und R 05)	26

5.1.5	Mainzer Gasse (R 04)	26
5.1.6	Hausmeisterhaus (R 04)	26
5.1.7	Lernräume	26
5.2	Wichtige Personen	26
5.2.1	Dekan	26
5.2.2	Prodekan	27
5.2.3	Studiendekan	27
5.3	Studiengangverantwortliche	27
5.3.1	Lehramtsstudium	27
5.3.2	Physikpraktika	27
5.4	Arbeitsgruppen	27
5.5	Mehr (für) Physikstudentinnen*	27
6	Universität	29
6.1	Lageplan	29
6.2	Hochschulpolitik	31
6.3	Uni-Services	31
6.3.1	Ucard	31
6.3.2	Mensen	31
6.3.3	Unibibliothek	31
6.3.4	Hochschulsport	32
7	Freizeit	33
7.1	Kultur	33
7.1.1	KFZ (Kulturfreizeitzentrum)	33
7.1.2	Erwin-Piscator-Haus	33
7.1.3	Trauma	33
7.1.4	Knubbel	33
7.1.5	Kino	33
7.2	Entspannung	33
7.2.1	Bars und Kneipen	33
7.2.2	Botanischer Garten	33
7.3	Sport	33
7.3.1	Baden	33
7.3.2	Minigolf	34
7.3.3	Klettern	34
7.3.4	Tretbootfahren	34
8	HILFE!	35
8.1	Fachschaft	35
8.2	SoS-Tutorium	35
8.3	Prüfungsbüro	35
8.4	MINT Support	35
8.5	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	35
8.6	Nachteilsausgleich	36
8.7	FAQ	36
9	Anhang	37
9.1	Abkürzungsverzeichnis	37
9.1.1	Allgemeiner Studienbetrieb	37
9.1.2	Module der Physik	37
9.1.3	Module der Mathematik	37
9.1.4	OE	37
9.1.5	Orte	37
9.1.6	Gremien des Fachbereichs	37

9.1.7	Hochschulpolitik	38
9.1.8	Bundesfachschaftentagungen	38
9.1.9	Sonstiges	38
9.2	Nerdskala	39

1 Vorwort

Hällöchen angehende Physiker*innen!
Hällöchen Lehramtsanwärter*innen!
Hällöchen Studierende im Nebenfach!

Akt I:

Dieses Vorwort ist zwar kein Loblied auf die Fachschaft, auf mich persönlich, auf Marie Curie oder Lise Meitner, trotzdem ist es sehr sehr **wichtig!** Also, worum geht es hier eigentlich? Die Fachschaft hat stundenlange Arbeit in diesen seitenlangen, unfassbar tollen, mega coolen OE(Orientierungseinheit)-Guide gesteckt, um Studienanfänger*innen den Einstieg in die komplizierte Welt der Uni zu erleichtern. Er soll dafür sorgen, dass ihr versteht wofür die ganzen Abkürzungen stehen (UB, AStA, FS, OE, MVK...) und am Ende alle die Uni MIT einem Abschluss verlassen :))

Du bist also ein Ersti, Zweiti oder sogar Fünfti, der nicht weiß, wie man sich für Klausuren anmeldet, wo man Bücher finden kann oder wo die besten Kneipen zu finden sind? Dann lies mit deiner ungeteilten Aufmerksamkeit die folgenden Worte!

Zuerst Worte der Weisheit:

- Wissen hält warm.
- Nieder mit der Schwerkraft, es lebe der Leichtsinn!
- Logik bringt dich von A nach B, aber Vorstellungskraft wird dich überall hinbringen.
- Nichts im Leben sollte dir Angst machen. Es sollte nur verstanden werden.
- Am Anfang wurde das Universum erschaffen. Das machte viele Leute sehr wütend und wurde allenthalben als Schritt in die falsche Richtung angesehen.
- A pig without 3,14 is 9,81
- Das "F" in Physik steht für Freizeit, Freude und Verstehen.
- Für die Physik werden grundsätzlich nur Freudentränen vergossen.

Akt II:

Im folgenden würde ich gerne Prof. Dr. emer. Patricia Pahamy zitieren:

"Diese Publikation ist aus einer einsemestrigen Vorlesung entstanden, die ich im Jahre 1976 unter meinen Schreibtisch gelegt habe. Durch vielerlei Anregungen von Seiten, die ich zum größten Teil in einem erweiterten Kapitel, das statt vorher im Anhang bzw. im Inhaltsverzeichnis eines ganz anderen Buches, jetzt aber innerhalb des Buches erscheint, das keiner größeren Korrekturen bedarf. Dank hierbei auch denjenigen, die sich trotzdem der Mühe unterzogen haben, das gesamte Manuskript zu lesen, auch wenn es unter meinem Schreibtisch lag. Die Kapitel 1,2,6–9 und 5 können bei Verzicht auf inhaltliche Stringenz und logischen Zusammenhang auch in permutierter, Kapitel 3–4 und 10 jedoch nur, wenn überhaupt, innerhalb eines einsemestrigen Kurses zum Thema. Weiterhin danke ich für das sorgfältige Abtippen des gesamten Manuskripts unter meinem Schreibtisch, was zu weiteren dunklen Kapiteln Anlass gegeben hat. Die Möglichkeit, das ganze zu LATEXen (Anmerkung der Redaktion: Wichtig – lernt das mal!), die mir durch Mitarbeiter — unter dem Schreibtisch — was zu einer völligen Überarbeitung der Studiosi und so kommt jetzt die 10. Auflage mit neuen Fehlern in der Durchsicht. Für dankbare Hinweise bin ich, wie immer offen."

Akt III:

Noch ein paar Worte zum Schluss oder so: Lest euch bitte nicht alles auf einmal durch, sondern nur hin und wieder mal etwas nachschlagen reicht vollkommen aus.

Wir sehen uns (was anderes bleibt euch nämlich auch gar nicht übrig. Anonymität gibt es in Marburg und im Fachbereich Physik nicht). Viel Spaß beim Lesen :)

Eure Fachschaft Φ

2 OE-Wochen

Herzlich Willkommen an der Philipps-Universität Marburg und herzlich Willkommen zur Orientierungseinheit (kurz OE) der Fachschaft Physik! In diesem Abschnitt führen wir euch in die OE ein, was diese ist und wie sie ungefähr aussieht.

Allem voran starten wir mit der Begrüßung, bei der ihr nicht nur sehr gerne gesehen seid, sondern ein erscheinen sehr wichtig ist, da wir hier das weitere vorgehen in eurer OE erläutern.

Außerdem gibt es zwei Info-Veranstaltungen, zu denen ihr unbedingt erscheinen solltet: die Studi-Infos und die Online-Tools. Dort lernt ihr ganz viel Uni-Vokabular und wie ihr mit Ilias, Marvin und Co. umgeht. Zum Nachschlagen findet ihr aber in diesem Guide auch nochmal die wichtigsten Informationen.

Den finalen Plan erhaltet ihr von uns spätestens bei der Begrüßungsveranstaltung. Einen vorläufigen Plan sowie weitere Infos findet ihr hier.

2.1 Überblick über OE-Bestandteile

2.1.1 Begrüßung und gemeinsames Kochen

Zu Beginn der beiden OE Wochen, typischerweise zwei Wochen vor dem offiziellen Semesteranfang um 10 c.t. (10 Uhr "cum tempore", also 10:15) findet die Begrüßung durch die Fachschaft und die Dekaninnen und Dekane, sowie für euch eventuell weiteren relevanten Personen des Fachbereichs statt. Hier bekommt ihr alle Informationen zu den ersten Wochen. Im Anschluss teilen sich die Erstis und die Fachschaft in Kleingruppen auf und gehen bei euch kochen. Danach kennt ihr hoffentlich schon mal ein paar eurer Kommiliton*innen.

2.1.2 Stadtrallye

Irgendwann im Laufe der OE findet die Stadtrallye statt. Dabei lernt ihr Marburg kennen und könnt euch in einer Menge lustiger Spiele mit den anderen Gruppen messen. Im Anschluss gibt es eine Siegerehrung. (Viele behaupten, dies sei eine der spaßigsten Veranstaltungen.)

2.1.3 Beratungskaffee/-frühstück

Beim Beratungskaffee/-frühstück erklären wir euch zusammen mit einigen Gästen den Ablauf des Bachelor-, Master- und Lehramtstudiums. Hier könnt ihr alle Fragen loswerden, die Nebenfächer, Auslandssemester, Schwerpunkte etc. pp. betreffen.

2.1.4 Kneipentouren & Spieleabende

Zum Kennenlernen der Kneipenlandschaft Marburgs und eurer Kommiliton*innen, ist die OE gespickt mit einer Kneipentour und mindestens einem Spieleabend. Die solltet ihr alle unbedingt mitnehmen!

2.1.5 Das legendäre OE Wochenende

Während der Winter-OE bieten wir an mit allen interessierten Erstis ein Wochenende auf ein Selbstversorger Haus am Edersee zu fahren. Auch hier besteht also die Möglichkeit eure Kommiliton*innen noch besser kennenzulernen. Außerdem ist dort viel Zeit für weitere Spieleabende, sportliche Aktivitäten, spazieren gehen, etc.

Falls ihr im Sommersemester anfangt, bieten wir das Wochenende zwar nicht an, ihr seid aber gerne zum Ederseehaus im darauffolgenden Semester eingeladen (nur solange der Vorrat reicht).

Bitte bedenkt, dass wir von euch einen kleinen Obulus für Unterkunft und Essen nehmen müssen, wir sind leider auch nicht reich.

2.1.6 Der Mathevorkurs

Um alle Studienanfänger*innen auf einen Wissensstand zu bringen, bietet der Fachbereich einen Mathevorkurs an. In ca. 25-30 Stunden bekommt ihr den Abiturstoff in Mathematik nochmal vorgekaut und könnt euch auf die Geschwindigkeit und den Vorlesungsstil im Studium einstellen. Der MVK ist nicht obligatorisch, und sollte auch nicht zu ernst genommen werden. Er dient der Wiederholung und dem Angleichen der Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus den unterschiedlichen Bundesländern etc. Üblicherweise wird kein Stoff aus dem Studium vorgegriffen. Es sollen auf keinen Fall wegen des Mathevorkurses andere OE Aktivitäten ausgelassen werden!

3 Fachschaft Physik

Eigentlich sind alle Studierenden des Fachbereichs die Fachschaft, aber umgangssprachlich nennt man so den mehr oder weniger kleinen Haufen Physikstudierende, der sich einmal pro Woche (den Tag und die Uhrzeit erfahrt ihr auf unserem Instagram Account, auf unserer Homepage oder im Lernzentrum an der Tür zum FS-Raum) hinter den Türen des Lernzentrums trifft und dort – entgegen allen Gerüchten – keine Geheimsitzungen abhält.

Die gewählte Fachschaft übernimmt dabei Aufgaben, die man als Fusion von Betriebsrat, Lobby, Partei im Demokratiesystem der Uni, Kundenservice, Eventmanagement und wohlütigem Verein bezeichnen könnte.

Die meisten kommen wohl, weil sie von einem Mitglied der aktiven Fachschaft überredet wurden oder weil sie nach der OE weiterhin Zeit mit ihren netten Teamern verbringen wollten. Die Gründe, sich die Fachschaft anzusehen und dort auch zu bleiben, sind zahlreich:

- Neugier, was da wirklich passiert
- Um zu erfahren, was am Fachbereich und an der Uni wirklich vor sich geht
- Kennenlernen von Leuten aus anderen Semestern
- Um gemeinsam mit anderen mal richtig über etwas zu schimpfen
- Aus Idealismus, um sich kreativ für bessere Studienbedingungen einzusetzen
- Weil die Orientierungstage so viel Spaß gemacht haben, dass man sie den nächsten Erstis nicht vorenthalten möchte
- Weil die Orientierungswoche so schlecht war, dass sie im nächsten Semester unbedingt besser gemacht werden muss
- usw., usw.

Doch was passiert eigentlich innerhalb und außerhalb jener sagenumwobenen, konspirativen Sitzungen? Diese Fachschaftssitzungen finden in einem gemütlichen Rahmen – oft bei Snacks, kalten und/oder warmen Getränken, Waffeln oder Salzstangen – statt und wir kümmern uns um anstehende Projekte wie

- Auseinandersetzungen mit allem, was am Fachbereich geschieht, oder geschehen sollte
- Diskussion diverser Hochschulreformen und -reförmchen
- Gremienarbeit, d. h. Einbringung studentischer Interessen in den Gremien des Fachbereichs (Fachbereichsrat, Studiausschuss, Berufungskommissionen, ...)
- Spiel, Spaß und Schokolade
- Spieleabende, Hörsaalkinos und Physiker-Party, das traditionelle Sommerfest am Fachbereich Physik
- Vorbereitung und Durchführung der OE mit allen Interessierten
- Vorlesungsumfragen und Auswertungen derselben
- Teilnahme an der ZaPF (Zusammenkunft aller Physik Fachschaften) und KaWuM (Konferenz aller werkstofftechnischen und materialwissenschaftlichen Studiengänge)
- Weitere Vernetzungsangebote zwischen den Studierenden
- Unterstützung von Studierenden bei Fragen und Problemen
- Verschiedene Projekte mit anderen Fachschaften der Uni

Eine kurze Erklärung in Videoform findet ihr hier. In diesem Video haben sich mutige Fachschaftsmitglieder vor die Kamera getraut, um ein Spin-Off der Meet the Prof-Reihe zu erstellen. Lasst gerne ein Like und ein Abo da und aktiviert die Glocke damit ihr nichts mehr verpasst. Gerade uns als kleinem Kanal würde das sehr helfen und... lassen wir das.

Alle, die mehr über die Fachschaft wissen möchten, sind herzlich eingeladen, unseren Treffen beizuwohnen.

4 Studium

4.1 Allgemeiner Studienaufbau

4.1.1 Studienbereiche der Physik

Die Inhalte des Studiums gliedern sich in verschiedene Studienbereiche (auch „Säulen“), welchen wiederum eine bestimmte Anzahl an Modulen zugewiesen ist. Die wichtigsten Bereiche im Physikstudium sind Experimentalphysik, theoretische Physik und Mathematik. Bei den Physik und ... Studiengängen (Physik und Wirtschaft (PuW), Physik grüner Technologien (PgT), Physik und KI (PuKI, gebt das nicht in den Google-Übersetzer ein (und wenn doch, dann ohne Leuten, vor denen euch etwas peinlich ist))) kommt dann noch ein studiengangsspezifischer Bereich dazu.

4.1.2 Module

Ein Modul ist eine Einheit, die aus einer oder mehreren **Veranstaltungen** besteht. In der Physik setzen sich die meisten Module aus Vorlesung und Übung zusammen. Ein Modul wird mit dem Bestehen einer **Prüfungsleistung** und einer **Studienleistung** abgeschlossen und daraufhin mit einer Anzahl an **Leistungspunkten** gewichtet. Es gibt Pflichtmodule, die ihr unbedingt machen müsst, und Wahlpflichtmodule, bei denen ihr aus einem Pool von Modulen wählen könnt.

4.1.3 Veranstaltungen

Eine Veranstaltung ist ein Teil eines Moduls und kann beispielsweise die Form einer Vorlesung, einer (Zentral-)Übung, eines Seminars oder eines (Block-)Praktikums annehmen. Diese finden im Regelfall wöchentlich während der Vorlesungszeit statt.



Beispiel: Das Modul *Mechanik* besteht aus 3 Veranstaltungen: zwei Vorlesungen und einer Übung

4.1.4 Leistungspunkte

Leistungspunkte (auch **Credit Points** oder **ECTS-Punkte**) werden in allen EU-Staaten (und einigen nicht-EU-Staaten) verwendet, um transparent und einheitlich die Einheiten eines Studiums zu gewichten. Dabei geben sie bei benoteten Modulen den Gewichtungsfaktor an, mit dem die Modulnote in die Bachelor- bzw. Masternote eingeht. Für jedes abgeschlossene Modul bekommt ihr eine Anzahl an Leistungspunkten. Wenn ihr eine gewisse Anzahl an Punkten erreicht habt, könnt ihr euer Studium abschließen. Genauer: Für den achtsemestrigen Bachelor braucht ihr insgesamt 240 Leistungspunkte.



In jedem Studienbereich müsst ihr immer eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten erreichen (wie viele genau ist in der Prüfungsordnung festgelegt). Wenn ihr also in einem Bereich mehr macht, dann kann dies nicht für einen anderen Bereich angerechnet werden.

Die Leistungspunkte spiegeln auch ungefähr wider, wie viel Zeitaufwand ein Modul ist, also wie viel Zeit die „Durchschnitts“-Studierenden aufwenden, um das Modul zu bestehen. Das beinhaltet alle Veranstaltungen vor Ort, sowie der Aufwand für Klausur-Vorbereitung. Leider ist dies nicht sehr akkurat und ihr solltet euch nicht strikt daran orientieren. (Der „Durchschnitts“-Studierende ist wohl für die Regelmacher die perfekte Version des Studis, es ist wirklich fernab der Realität.)



1 Leistungspunkt = 25-30 h Zeitaufwand (offiziell, realistisch von Modul zu Modul verschieden)

Um das Studium in Regelstudienzeit zu absolvieren, solltet ihr Module von ca. 30 Leistungspunkten pro Semester belegen.

4.1.5 Prüfungsordnung

In der Prüfungs- bzw. Studienordnung werden die Grundregeln für euer Studium dargestellt. In ihr ist alles festgelegt, was ihr hören könnt und müsst, wie viele Leistungspunkte ihr in welchem Studienbereich erhalten könnt und müsst und was ihr für Module belegen dürft. Die für euch relevante Prüfungsordnung ist diejenige, die aktuell war als ihr euch eingeschrieben habt. Wenn ihr euch also z.B. im Sommersemester 2026 für ein Physikstudium eingeschrieben habt, gilt für euch die Prüfungsordnung aus dem Wintersemester 2023/2024. Wenn eine Prüfungsordnung aktualisiert wird, gilt für euch immer noch die Prüfungsordnung, zu der ihr euch eingeschrieben habt. Ihr könnt dann aber in eine aktuellere Studienordnung wechseln.



Ihr könnt nur in neue Studienordnungen wechseln, nicht mehr in alte!

4.1.6 Studienleistung

Eine Leistung, die ihr erbringen müsst, um ein Modul zu bestehen. In den Grundlagenvorlesungen der Physik ist dies meistens das Bearbeiten von Übungszetteln, sodass mindestens 50% der gesamten Zetelpunkte erreicht werden. Die Studienleistung kann aber auch andere Formate annehmen, z.B. ein Seminarvortrag, schriftliche oder mündliche Prüfung oder eine Hausarbeit. Die Studienleistung ist unbenotet. Bei manchen Modulen kann man nur mit bestandener Studienleistung an der Prüfungsleistung teilnehmen.

4.1.7 Prüfungsleistung

Mit dem Bestehen der Prüfungsleistung könnt ihr ein Modul abschließen und erhaltet die dafür vorgesehenen Leistungspunkte. Die Prüfungsleistung ist in der Regel eine schriftliche Klausur, kann aber auch andere Formate annehmen, wie z.B. eine mündliche Prüfung, ein Seminarvortrag oder eine Hausarbeit.



Um ein Modul abzuschließen müsst ihr alle damit verbundenen Studien- und Prüfungsleistungen bestehen.



Es kann vorkommen, dass sich ein Modul über 2 Semester streckt und dann auch mehrere Prüfungs- und/oder Studienleistungen erbracht werden müssen (z.B. Rechenmethoden der Physik)

4.1.8 Prüfungsversuche und -termine

Die Zahl an Versuchen, die man hat um eine Prüfung zu bestehen ist begrenzt, variiert jedoch von Fachbereich zu Fachbereich. Am Fachbereich Physik sind es insgesamt sechs Versuche, bei Fachbereich Mathematik beispielsweise nur vier. Ist man bei allen sechs (oder vier, oder ...) durchgefallen,

so hat man ein Modul entgültig nicht bestanden. Bei einem Pflichtmodul bedeutet das das Ende des Studiums, bei einem Wahlpflichtmodul hat man teilweise die Möglichkeit das Modul dann noch einmal zu wechseln. Das klingt jetzt hart, allerdings kommt es nur selten vor, dass jemand wirklich alle Versuche ausreizen muss. Eine bereits bestandene Prüfung darf man nicht wiederholen. An der Physik gibt es pro Semester immer zwei Prüfungstermine. Dafür gibt es in der Regel zwei Prüfungsblöcke; einen am Anfang und einen am Ende der vorlesungsfreien Zeit. An- und Abmeldung sind dabei separat möglich.



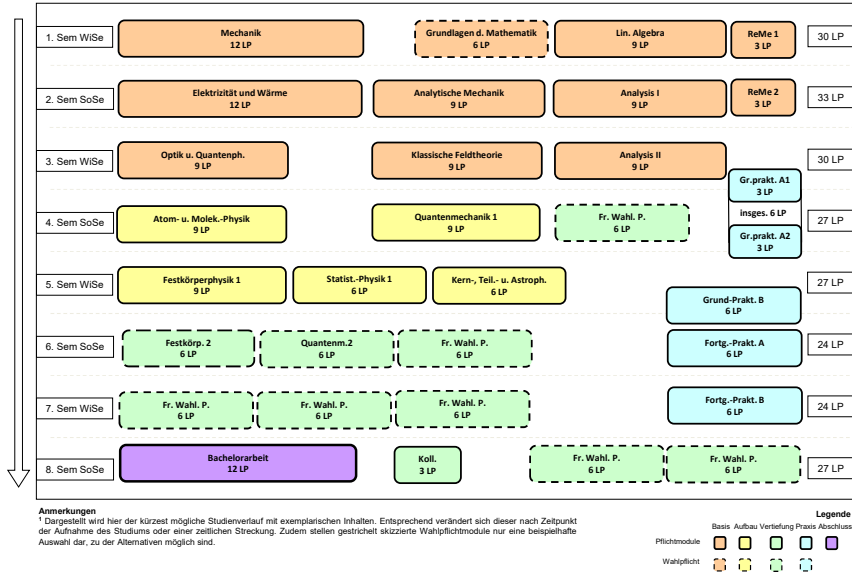
Auch der Zweittermin ist ein legitimer Erstschreibetermin.

4.2 Studienverlaufspläne

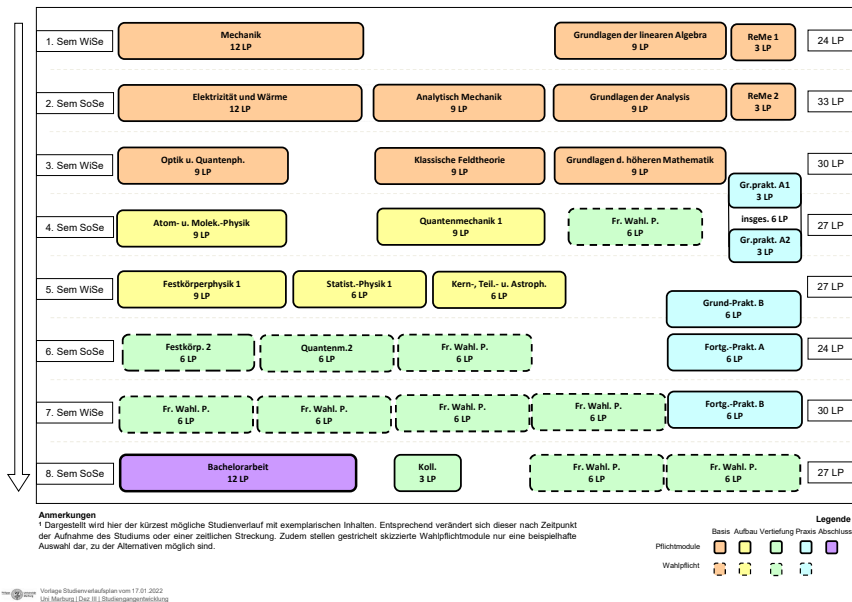
Der Studienverlaufsplan am Ende der Studienordnung ist nur ein Vorschlag, wie sich Module sinnvoll belegen lassen, sodass das Studium in Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann. Ihr dürft euch auch euren eigenen individuellen Plan erstellen. Dabei ist es allerdings sinnvoll, zumindest grob die Reihenfolge der Module beizubehalten. Schaut unbedingt auch in die Studienordnung und schaut euch an, welche Wahlmöglichkeiten ihr habt.

4.2.1 B.Sc. Physik

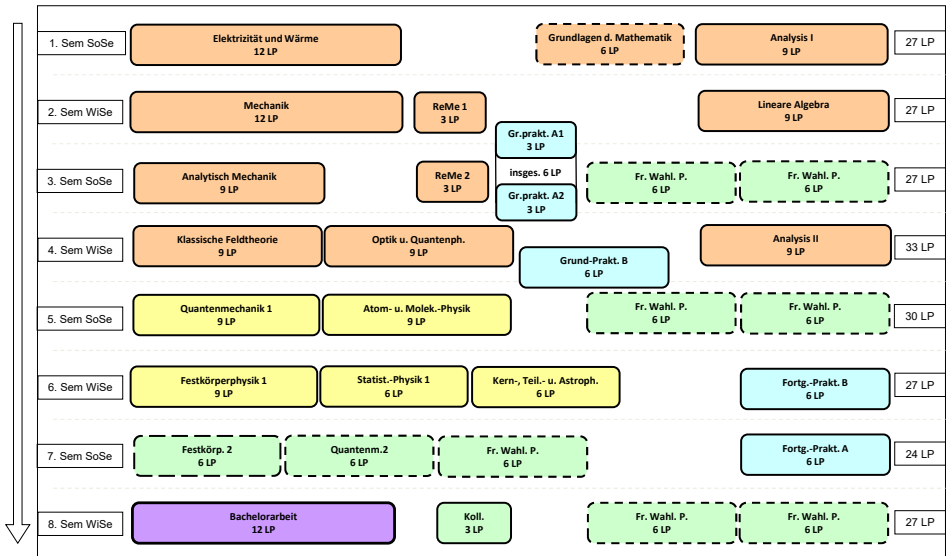
Curriculum B.Sc. Physik: Mono-Bachelorstudiengang¹
Beginn zum Wintersemester („Matheweg“)



Curriculum B.Sc. Physik: Mono-Bachelorstudiengang¹
Beginn zum Wintersemester („Informatikweg“)



Curriculum B.Sc. Physik: Mono-Bachelorstudiengang¹
 Beginn zum Sommersemester („Matheweg“)

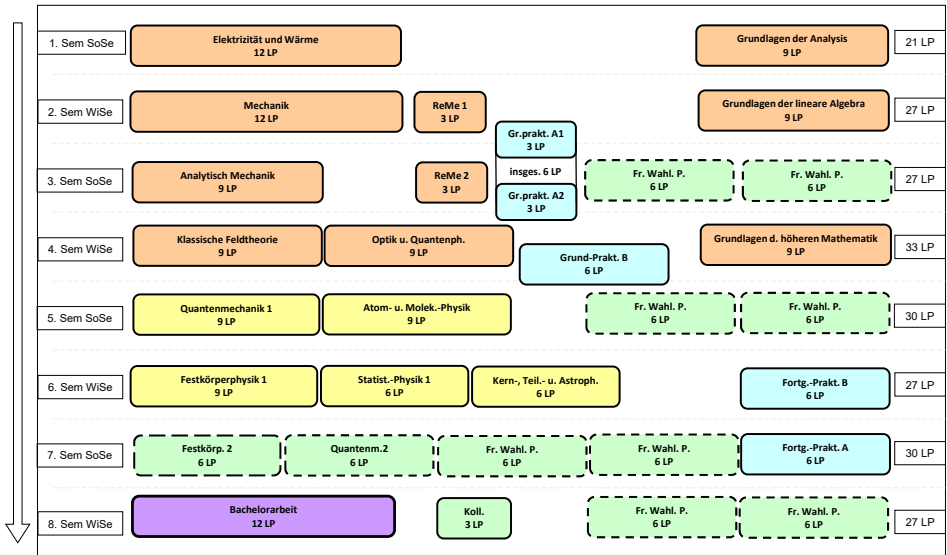


Anmerkungen
¹ Dargestellt wird hier der kürzest mögliche Studienverlauf mit exemplarischen Inhalten. Entsprechend verändert sich dieser nach Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums oder einer zeitlichen Streckung. Zudem stellen gestrichelt skizzierte Wahlpflichtmodule nur eine beispielhafte Auswahl dar, zu der Alternativen möglich sind.

Legende

	Basis	Aufbau	Vertiefung	Praxis	Abschluss
Pflichtmodule					
Wahlpflicht					

Curriculum B.Sc. Physik: Mono-Bachelorstudiengang¹
 Beginn zum Sommersemester („Informatikweg“)

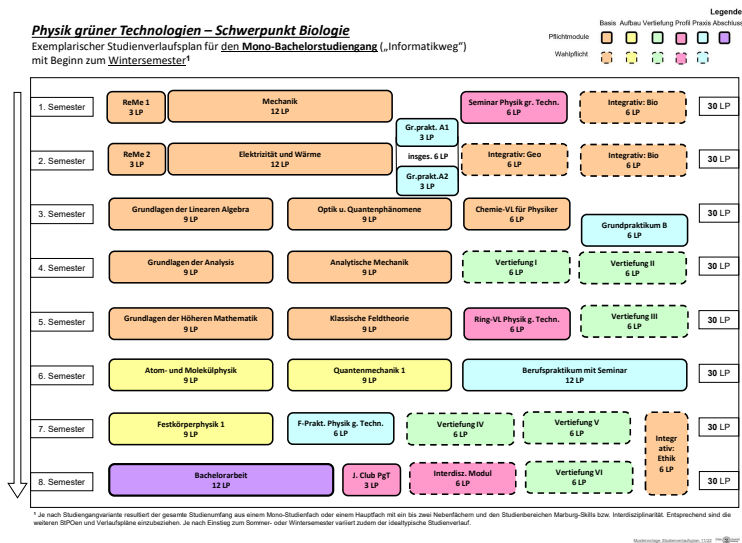
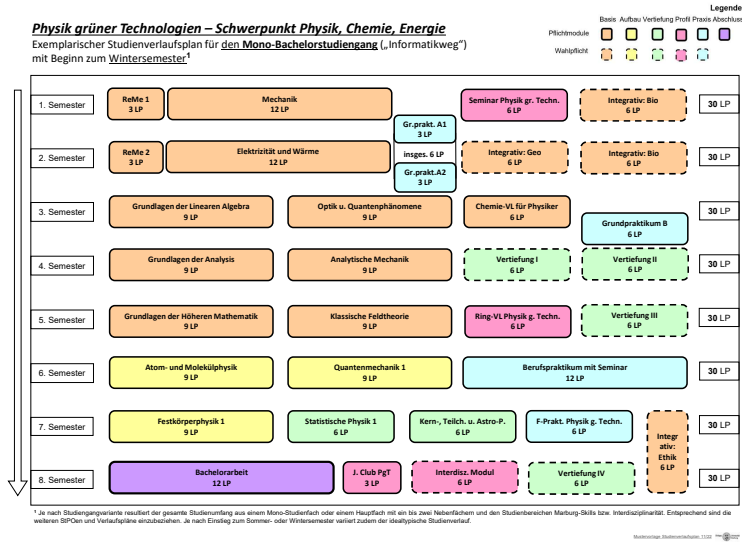


Anmerkungen
¹ Dargestellt wird hier der kürzest mögliche Studienverlauf mit exemplarischen Inhalten. Entsprechend verändert sich dieser nach Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums oder einer zeitlichen Streckung. Zudem stellen gestrichelt skizzierte Wahlpflichtmodule nur eine beispielhafte Auswahl dar, zu der Alternativen möglich sind.

Legende

	Basis	Aufbau	Vertiefung	Praxis	Abschluss
Pflichtmodule					
Wahlpflicht					

4.2.2 B.Sc. Physik grüner Technologien



Andere Fachbereiche, wie zum Beispiel der Fachbereich Biologie, haben einen Anmeldeschluss, bis zu welchem ihr euch angemeldet haben müsst, um das jeweilige Modul zu belegen. Die dazugehörigen Informationen findet ihr auf der Seite des jeweiligen Fachbereichs.


4.2.3 B.Sc. Physik und Wirtschaft

Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

1. Sem WiSe	Rech. meth. d. Physik 6 LP	Mechanik 12 LP	In. Sem. P+W 6 LP	Unternehmensführung 6 LP	27 LP	
2. Sem SoSe		Elektr. u. Wärme 12 LP	Grundprak. A 6 LP	Wi. Wi. 6 LP	Einführung in die VWL 6 LP	33 LP
3. Sem WiSe		Grundl. d. Lin. Algebra 9 LP	Optik u. Quantenph. 9 LP	Entsch., Fin. u. Inv. 6 LP	Ind. Statistik 6 LP	30 LP
4. Sem SoSe		Grundl. d. Analysis 9 LP	Analytische Mech. 9 LP	Wi. Wi. 6 LP	Wi. Wi. 6 LP	30 LP
5. Sem WiSe		Grundl. d. Höh. Math. 9 LP	Klassische Feldth. 9 LP	Wi. Wi. 6 LP	Wi. Wi. 6 LP	30 LP
6. Sem SoSe		Atom- u. Molek.-Ph. 9 LP	Quantenmechanik 1 9 LP	Wi. Wi. 6 LP	Wi. Wi. 6 LP	30 LP
7. Sem WiSe		Festkörperph. 1 9 LP	Statist.-Ph. 1 6 LP	Fortg.-Pr./WiWi-Pr. 9 LP	Wi. Wi. 6 LP	30 LP
8. Sem SoSe		Bachelorarbeit 12 LP	Seminar P+W 6 LP	Schl.Q/Meth.P+W/SP Wwi 6 LP	Wi. Wi. 6 LP	30 LP

Legende

Pflichtmodule	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	Abschluss
Wahlpflichtmodul	Basis	Aufbau	Vertiefung	Profil	Praxis	

 Hier gibt es verschiedene Schwerpunkte!

4.2.4 B.Sc. Physik und KI

Physik und KI

Exemplarischer Studienverlaufsplan für den **Mono-Bachelorstudiengang** mit Beginn zum Wintersemester¹ („Informatikweg“)

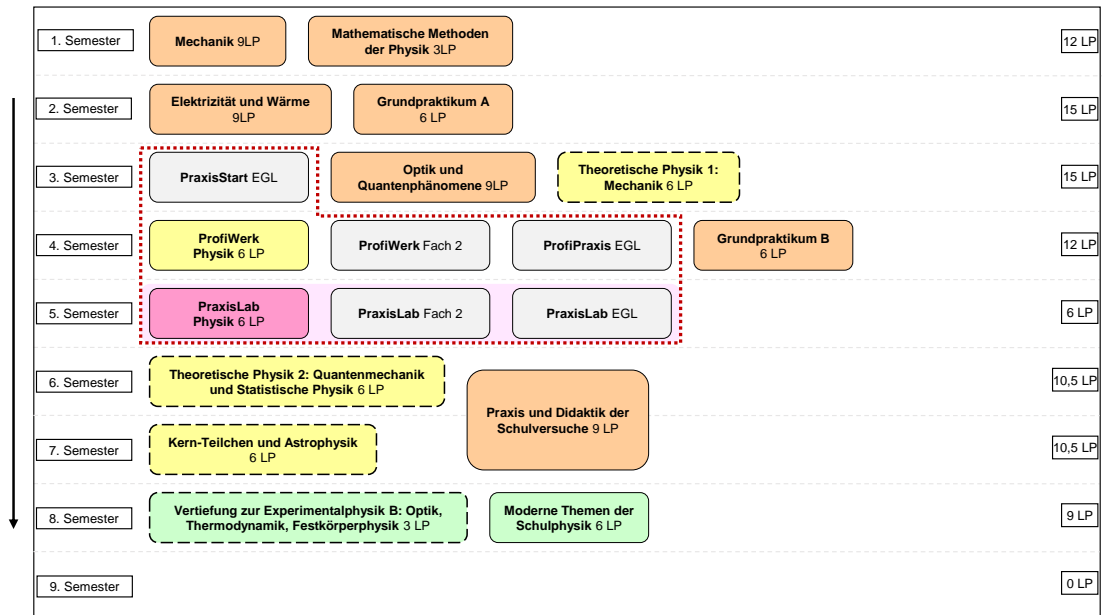


1. Semester	Mechanik 12 LP	Gr.prakt. A1 3 LP	ReMe 1 3 LP	Seminar PuKI 6 LP	Objektorientierte Programmierung 9 LP	33 LP
2. Semester	Elektrizität und Wärme 12 LP	Gr.prakt. A2 3 LP	ReMe 2 3 LP		Algorithmen und Datenstrukturen 9 LP	27 LP
3. Semester	Grundlagen der linearen Algebra 9 LP	Optik und Quantenphänomene 9 LP		Aufbau I 9 LP		27 LP
4. Semester	Grundlagen der Analysis 9 LP	Analytische Mechanik 9 LP			Maschinelles Lernen 9 LP	27 LP
5. Semester	Grundlagen d. höheren Mathematik 9 LP	Klassische Feldtheorie 9 LP		Aufbau II 6 LP	Aufbau III 6 LP	30 LP
6. Semester	Atom- und Molekülphysik 9 LP	Quantenmechanik 1 9 LP		Vertiefung I 6 LP	F-Praktikum PuKI 6 LP	30 LP
7. Semester	Festkörperphysik 1 9 LP	J. Club PuKI 3 LP		Vertiefung II 6 LP	Vertiefung III 6 LP	24 LP
8. Semester	Bachelorarbeit Physik und KI 12 LP			Vertiefung IV 6 LP	Vertiefung V 6 LP	24 LP

¹ Je nach Studiengangvariante resultiert der gesamte Studienumfang aus einem Mono-Studienfach oder einem Hauptfach mit ein bis zwei Nebenfächern und den Studienbereichen Marburg-Skills bzw. Interdisziplinarität. Entsprechend sind die weiteren SPOen und Verlaufspläne einzubeziehen. Je nach Einstieg zum Sommer- oder Wintersemester variiert zudem der idealtypische Studienverlauf.

4.2.5 Lehramt Physik

Exemplarischer Studienverlaufsplan Physik
- Beginn zum Wintersemester -



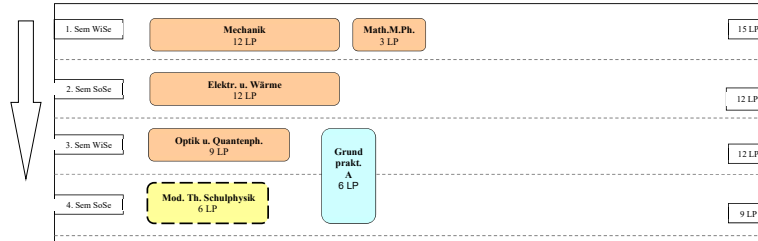
Legende

	Basismodule	Aufbaumodule	Vertiefungsmodule	Praxismodule	Marburger Praxismodule	PraxisLab
Pflichtmodule:						
Wahlpflichtmodule:						

4.2.6 Nebenfach „Einführung in die Physik“

Anlage 1b: Exemplarischer Studienverlaufsplan – 4 Semester

Beginn WiSe



Legende



Es gibt verschiedene Ausführungen dieses Plans mit einer unterschiedlichen Semesteranzahl. Macht euch schlau oder fragt die Fachschaft, was ihr machen könnt.

4.2.7 Informatik-Mathe vs. Mathe-Mathe

Mathematische Grundlagen		33-39^{*)}	
<i>Rechenmethoden der Physik</i>	<i>PF</i>	6	
<i>Grundlagen der linearen Algebra gem. Anlage 3 Importmodulliste</i>	<i>WP</i>	9	<i>Mathematik 1 1 oder 2 aus 3¹⁾</i>
<i>Lineare Algebra I gem. Anlage 3 Importmodulliste</i>	<i>WP</i>	9	
<i>Grundlagen der Mathematik gem. Anlage 3 Importmodulliste</i>	<i>WP</i>	6	
<i>Grundlagen der Analysis gem. Anlage 3 Importmodulliste</i>	<i>WP</i>	9	<i>Mathematik 2 1 oder 2 aus 3¹⁾</i>
<i>Analysis I gem. Anlage 3 Importmodulliste</i>	<i>WP</i>	9	
<i>Grundlagen der Mathematik gem. Anlage 3 Importmodulliste</i>	<i>WP</i>	6	
<i>Grundlagen der höheren Mathematik gem.</i>	<i>WP</i>	9	<i>Mathematik 3</i>

Bei allen Bachelorstudiengängen könnt ihr euch entscheiden, welche Mathemodule ihr hört. Hierbei gibt es neben *Rechenmethoden der Physik*, die ihr immer belegen müsst, noch die Wahl zwischen *Grundlagen der Linearen Algebra* und *Lineare Algebra I* im Wintersemester, *Grundlagen der Analysis* und *Analysis I* im Sommersemester, sowie *Grundlagen der höheren Mathematik* und *Analysis II* im darauffolgenden Wintersemester.

„Wo ist der Unterschied?“ fragt man sich jetzt. *Grundlagen der Linearen Algebra* und *Grundlagen der Analysis* sind die Mathemodule für Informatikstudierende, während *Lineare Algebra I* und *Analysis I* die Mathemodule für Mathematikstudierende sind. Hierbei kann man sich entscheiden, welche man nimmt. Allgemein kann man sagen, dass die Module der Informatik rechenlastiger sind, während die Module der Mathematik mehr mit Beweisen arbeiten. Wenn man sich dazu entscheidet, ein Modul für Mathematiker*Innen zu hören, wird es stark empfohlen, zusätzlich *Grundlagen der Mathematik* zu hören.

Im weiteren Verlauf habt ihr dann die Wahl zwischen *Grundlagen der höheren Mathematik* und *Analysis II*. Hierbei ist wieder *Grundlagen der höheren Mathematik* das Modul der Informatikstudierenden und *Analysis II* das der Mathematikstudierenden. Ihr könnt euch frei entscheiden, was ihr nehmt. Wenn ihr *Grundlagen der Linearen Algebra* gehört habt, könnt ihr danach immer noch *Analysis I* hören und umgekehrt. Wenn ihr euch unsicher seid, könnt ihr euch in beide Vorlesungen setzen und euch dann entscheiden, was euch besser gefällt. Allerdings ist auch noch zu beachten, dass die Prüfungsleistung von *Analysis II* eine mündliche Prüfung ist, die sowohl Themen aus *Analysis I* als auch aus *Analysis II* abfragt. Es ergibt also Sinn, *Analysis II* nur dann zu hören, wenn man vorher auch schon *Analysis I* gehört hat.



Modulen mit Namen in der Form „Grundlagen der xxx“ sind die Mathe-Module für Informatiker*innen (sie sind tendenziell rechenlastiger, eine Ausnahme ist *Grundlagen der Mathematik*). Nummerierte Module (z.B. *Analysis I*) sind Mathe-Module für Mathematiker*innen (hier geht es tendenziell mehr ums Beweisen).

4.2.8 Grundpraktikum A

Das *Grundpraktikum A* ist in zwei Teile gegliedert: A1, der vier versuche zum Thema Mechanik beinhaltet und A2, der ebenfalls vier Versuche, aber zu den Themen der Elektrizitäts- und Wärmelehre, enthält. Beide Teile finden in der Vorlesungsfreien Zeit statt; A1 etwa im März und A2 etwa im September. Zu jedem der Versuche müsst ihr dann Ausarbeitungen schreiben und abgeben, es ist also nicht wie das Berufspraktikum in der Schule. Diese werden dann überprüft und ihr dürft Korrekturen einreichen. Alle wichtigen Infos gibt es aber auch nochmal eine Infoveranstaltung.



Denkt daran euch rechtzeitig anzumelden!

4.2.9 MarSkills

Die meisten Bachelorstudiengänge beinhalten den Studienbereich MarSkills. Die Idee davon ist, dass man die Möglichkeit bekommt auch mal über den Physik-Tellerrand hinauszuschauen und somit auch ein paar Module hören kann, die nichts mit der Physik zu tun haben. Dabei gibt es zum einen die zentralen Angebote, das sind Module, die speziell für MarSkills von der Uni angeboten werden, wie beispielsweise Sprachkurse oder das *Marburg Modul*, zum anderen dezentrale Angebote, das sind Module von anderen Fachbereichen. Welche Module ein Fachbereich über Marskills anbietet kann man in der jeweiligen Prüfungsordnung des Fachbereichs nachschauen. Der MarSkills Bereich ist unbenotet und umfasst einen Umfang von 18 Leistungspunkten.



MarSkills-Module sind nicht explizit im Regelstudienverlaufsplan aufgeführt, ihr müsst sie aber trotzdem machen.

4.2.10 Reihenfolge von Modulen

Bei der Wahl der Module sollte man darauf achten, dass man die Module jedes Bereichs grob in der richtigen Reihenfolge hört, da diese oft aufeinander aufbauen. Außerdem ist es sinnvoll, wenn man die Module der theoretischen Physik erst nach oder gleichzeitig mit den entsprechenden Modulen der Experimentalphysik, also *Analytische Mechanik* nach *Mechanik*, *Klassische Feldtheorie* nach *Elektrizitäts- und Wärmelehre*, etc. hört. Auch bei den Praktika empfiehlt es sich *Grundpraktikum A1* nach *Mechanik*, *Grundpraktikum A2* nach *Elektrizitäts- und Wärmelehre*, *Grundpraktikum B* nach *Optik und Quantenphänomene* sowie die Fortgeschrittenenpraktika nach *Atom- und Molekülphysik* und *Festkörperphysik I*.

4.2.11 Regelstudienzeit

Wie ihr an den vorangegangenen Musterstudienplänen sehen konntet, geht es immer bis zu einem bestimmten Semester, bis ihr fertig seid. Diese Zeit wird als "Regelstudienzeit" beschrieben. Sie beträgt für den Bachelor 8 Semester, für Lehramt 9 Semester und bei einem Studium mit Physik im Nebenfach ist es abhängig davon, wie ihr Physik im Nebenfach belegt.

Die Regelstudienzeit besagt, dass es möglich ist, euer Studium in dieser Zeit abzuschließen. Doch die Statistik zeigt, dass viele Leute ihr Studium aus verschiedenen Gründen nicht in der Regelstudienzeit beenden, vor allem nicht in der Physik. Es ist hierbei also wichtig zu wissen und sich das auch immer wieder ins Gedächtnis zu rufen, dass die Regelstudienzeit und die Musterstudienpläne **unverbindliche Vorschläge** sind und ihr es nicht in dieser Zeit schaffen müsst. Wenn ihr länger braucht, dann müsst ihr nicht befürchten, einen schlechteren Abschluss zu erhalten.

4.3 Online Tools und Prüfungsanmeldung

Die Universität Marburg hat zwei wichtige Plattformen für die Organisation, Marvin und Ilias. Im folgenden Abschnitt erklären wir euch, wozu diese Seiten gut sind und wie man sich für Prüfungen an- und abmeldet.

4.3.1 Marvin

Marvin ist die Verwaltungsplattform der Universität. Hier könnt ihr euch für eure Veranstaltungen anmelden und euren Stundenplan zusammenstellen. Wenn ihr euch mit eurem **Students-Account** angemeldet habt, könnt ihr unter „Mein Studium/Studienplaner mit Modulplan“ die Veranstaltungen raussuchen, die ihr belegen wollt. Es ist wichtig zu wissen, dass nicht jeder Fachbereich Marvin benutzt. Am Fachbereich Mathematik und Informatik könnt ihr euch beispielsweise nicht für die Veranstaltungen anmelden; hier wird oft auf den entsprechenden Iliaskurs verwiesen.

In Marvin könnt ihr euch für die Vorlesungen und Tutorien eintragen. Da dies verschiedene Veranstaltungen sind, müsst ihr euch auch separat dafür anmelden.

Gegen Ende des Semesters werden die Prüfungsanmeldungen freigeschaltet. Ihr könnt euch dann in einem gewissen Zeitraum für die Prüfungen und Studienleistungen anmelden. Macht dies lieber früher als später, da man sich bis zu drei Tage vorher wieder von einer Klausur abmelden kann, aber der Anmeldezeitraum schon weitaus früher endet. Ansonsten funktioniert die Anmeldung genau so wie das Eintragen in die Vorlesung. Ihr sucht euch das Modul aus, in welchem ihr die Prüfungs- bzw. Studienleistung bekommen wollt und wählt dieses aus. Am rechten Bildschirmrand könnt ihr jetzt „Anmelden“ auswählen und euch so anmelden. Wenn ihr euch abmelden wollt, passiert dies analog, nur steht nun „Abmelden“ am rechten Bildschirmrand.

An der Physik habt ihr sechs Versuche für Prüfungen. Doch Achtung! Das gilt nur für die Physik. Andere Fachbereiche haben andere Regeln. So haben die Mathemodule nur vier Versuche für die Prüfungen, die Biologie und Chemie sogar nur drei! Die jeweilige Anzahl an Prüfungsversuchen könnt ihr in den Prüfungsordnungen der jeweiligen Fachbereiche nachlesen.



Marvin dient zur Organisation auf universitärer Seite: Hier meldet ihr euch zu Veranstaltungen, Prüfungs- und Studienleistungen an, findet das Vorlesungsverzeichnis, könnt eure Leistungen einsehen und eure Daten verwalten.

4.3.2 Ilias

Ilias ist die Lernplattform der Universität. Wenn ihr eine Vorlesung habt, werden in Ilias alle wichtigen Dokumente hochgeladen, so auch die Übungszettel und Vorlesungsunterlagen. Auch ihr ladet in den meisten Fällen eure Lösung der Übungszettel in Ilias hoch. Dort seht ihr auch immer, wie viel Zeit ihr noch habt, um ein bestimmtes Dokument abzugeben. Für die Kurse könnt ihr euch in Ilias meistens selbst eintragen. Manchmal kann es sein, dass der Kurs passwortgeschützt ist. In diesem Fall wird euch in der Vorlesung das Passwort gesagt. Es kann auch passieren, dass ihr automatisch dem Iliaskurs eurer Veranstaltung hinzugefügt werdet, wenn ihr euch in Marvin dafür angemeldet habt. Anmelden müsst ihr euch bei Ilias auch mit eurem Students-Account.



Ilias ist die Lernplattform der Uni und dient zur Organisation der Vorlesungen.

4.4 Weitere Dienste der Uni

4.4.1 Webmailer

Da der Großteil der Kommunikation an der Uni über Mails stattfindet, betreibt die Uni einen eigenen Mailingserver mit einem dazugehörigen Webmailer. Auch hier meldet man sich mit seinem Students-Account an. Für alle Angelegenheiten, die mit der Uni und dem Studium zu tun haben, benutzt ihr immer eure Students-Mailadresse (*benutzername@student.uni-marburg.de*), da private Mails meistens als Spam weggefiltert werden.

Wenn ihr zum ersten mal den Webmailer öffnet erwartet euch erstmal eine Flut an Mails mit Betreffzeilen, wie „50€ oder 0,5VP, wenn du an meiner Studie teilnimmst“. Solche Mails lassen sich aber ziemlich einfach wegfiltern, indem man entweder die entsprechende Mailingliste (hier: *umfragen-studierende@lists.uni-marburg.de*) deaboniert, oder einfach die Begriffe wie „Umfrage“ und „Studie“ auf deinen Spamfilter setzt oder in einen separaten Ordner umleitet.

Wenn ihr nicht immer den Webmailer der Uni benutzen wollt, könnt ihr eure Unimails auch an ein anderes Mailingprogramm wie Thunderbird umleiten.



Als Studi ist man dazu verpflichtet seine Mails regelmäßig zu lesen

4.4.2 Uni-Marburg-App

Mittlerweile ist die App der Uni obligatorisch, da man nur über sie auf den Studentenausweis und das Semesterticket zugreifen kann. Außerdem könnt ihr über App das Menü der Mensa ansehen, auf eure Mails zugreifen, Token für die Zwei-Faktor-Authentifizierung generieren (Das muss man allerdings vorher einrichten) und sogar Minigames spielen.

4.4.3 Semesterticket

Jedem Studierenden der Uni Marburg steht als Semesterticket ein Deutschlandticket zur Verfügung, worauf ihr über die App der Uni zugreifen könnt. Mit diesem Ticket könnt ihr mit jedem Regionalzug, sowie jedem Bus in ganz Deutschland fahren. Das beinhaltet natürlich auch den gesamten Busverkehr in Marburg, vor allem die Linien 9, 2, 7 und 27 mit denen ihr von Lahntal auf die Lahnberge und wieder zurück kommt.

Außerdem wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Unternehmen Nextbike, der Stadt Marburg und dem AStA Marburg ein Fahrradverleihsystem aufgebaut. Die Grundkosten für das Verleihsystem sind in das Semesterticket integriert. Ausleihstationen sind in die gesamten Stadt verteilt. Nach einmaliger kostenloser Registrierung können alle Marburger Studierenden beliebig oft bis zu drei Fahrräder jeweils 60 Minuten ohne zusätzliche Kosten entleihen. Das geht bundesweit auch in vielen anderen Nextbike-Städten. Darüber hinaus habt ihr auch die Möglichkeit, Lastenräder auszuleihen: Zum einen über „freie LASTEN“ (für längere Leihzeiträume von mehreren Tagen) oder über das im Herbst 2024 implementierte E-Lastenradverleihsystem von Nextbike.

4.4.4 Eduroam

Eduroam heißt das WLAN, was nicht nur von der Uni Marburg, sondern auch von so gut wie allen anderen Universitäten verwendet wird. Das heißt, wenn ihr Eduroam einmal eingerichtet habt, habt ihr auf einmal an vielen Orten in Deutschland WLAN. Das ist sehr praktisch, der Haken an der Sache ist nur, dass Eduroam oft Bindungsängste hat und nicht immer zuverlässig funktioniert.

Um Eduroam einzurichten muss man zunächst die Eduroam-App herunterladen und sich dann mit dem Students-Account anmelden.

4.4.5 Hessenbox

Die next.hessenbox ist ein datenschutz- und urheberrechtlich-freundlicher Cloud-Diensten, der von der Universität Kassel für Studierende der hessischen Universitäten bereitgestellt wird. Mit der ihr könnt ihr eure Dateien — wie Projekte, Präsentationen, Skripte oder Hausarbeiten — ganz einfach online speichern und auf all euren Geräten synchronisieren. Darüber hinaus können ihr Dateien gezielt teilen und gemeinsam mit anderen daran arbeiten. Die Anmeldung erfolgt auch hier mit dem Students-Account.

4.4.6 VPN

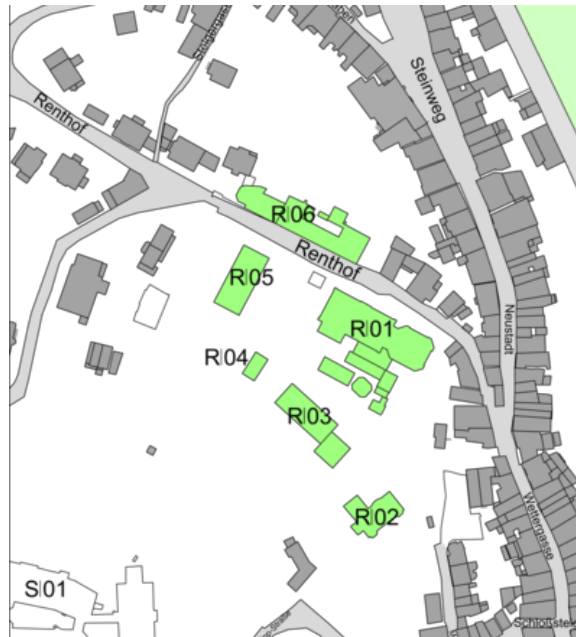
Auf manche Inhalte kann man nur zugreifen, wenn sich im Intranet der Uni befindet. Für den Fall, dass man sich aber blöderweise nicht in der Nähe eines Unigebäudes befindet, stellt die Uni einen eigenen VPN (Virtual-Private-Network) zur Verfügung. Um diesen zu verwenden benötigt ihr jedoch einen VPN-Client. Anleitung, wie man diesen installiert stellt das HRZ für jedes Betriebssystem zur Verfügung. Danach müsst ihr euch nur noch mit eurem Students-Account anmelden.

4.4.7 Das Hochschulrechenzentrum

Das Hochschulrechenzentrum ist der Dienstleister der Uni für alles, was IT betrifft. Auf deren Webseite gibt es Texte und Erklärvideos zu den Online-Diensten der Uni, einen Live-Chat für Fragen und alles weitere, was das Herz begehrt.

5 Fachbereich

5.1 Lageplan



Der Fachbereich Physik hat seinen Platz in der Marburger Oberstadt. Oberstadt heißt, dass man nicht darum herumkommt, einen Berg hochgehen zu müssen. Wenn ihr Lust auf Sport habt, könnt ihr von der Elisabethkirche oder vom Ahrens aus den Berg hochlaufen. Wenn ihr so viel Sport macht, dass euch die Beine weh tun und ihr nicht laufen wollt, empfehlen wir euch die Aufzüge beim Parkhaus am Pilgrimstein. Hier gibt es einen Außen, und einen Innen. Dafür geht ihr ein Stück an der Wand entlang und könnt durch Glastüren den Aufzug sehen. Hier wollt ihr dann in die Oberstadt fahren, also drückt ihr auf die 14. Wenn ihr aus dem Aufzug kommt, könnt ihr euch wieder die Frage stellen, ob euch die Beine immer noch weh tun. Abhängig von der Antwort könnt ihr dann den nächsten Aufzug nehmen oder die Treppen steigen. Oben angekommen findet ihr, wenn ihr leicht nach rechts schaut, die Statue eines netten Mannes, an welcher ihr links hoch lauft. Nach ein bisschen mehr Bergsteigerei habt ihr es auch schon geschafft und seid am Renthof. „Renthof“ ist eigentlich der Name der Straße, in der die meisten Gebäude des Fachbereichs stehen. Allerdings benutzen die meisten Physiker „Renthof“ auch einfach als Spitznamen für den Campus des Fachbereichs Physik.

5.1.1 Renthof 5 (R|01)

Das erste Gebäude, das ihr links hinter der Mauer seht, ist der Renthof 5, verwirrenderweise hat er die Bezeichnung R01. Wenn ihr dort vor der Eingangstür links lauft, kommt ihr an einer Metalltreppe vorbei. Geht ihr noch ein Stück weiter, findet ihr eine Tür, die zum großen Hörsaal (GrHS RH5) führt. Dort finden viele der Vorlesungen, aber auch die Begrüßung am ersten Tag der OE statt.

5.1.2 Renthof 6 (R|06)

Auf der rechten Straßenseite, gegenüber vom Renthof 5, findet sich der Renthof 6. Wenn ihr an diesem bis zum Ende entlanglauft, findet ihr den Eingang zu dessen Hörsaal. Dort findet in der Regel der Mathevorkurs, aber auch viele andere Vorlesungen statt. Außerdem werden in den anderen Räumen des Gebäudes die Versuche der Grundpraktika durchgeführt.

5.1.3 Lernzentrum

Hinter dem Renthof 5 findet ihr ein kleines bisschen versteckt das Lernzentrum. Hier treffen sich die Studierenden zum Lernen, Zettelrechnen, Ausruhen oder Tischkicker Spielen. Dazu gibt es dort einige PC-Plätze, eine kleine Bibliothek sowie eine kleine Küchenzeile.

5.1.4 Laborbauten (R|03 und R|05)

In den Laborbauten befinden sich vor allem Labore verschiedener Arbeitsgruppen (Überraschung!), aber auch einige Seminarräume. Auf dem Parkplatz hinter dem Laborbau R|05 findet außerdem jeden Sommer das Sommerfest des Fachbereichs statt.

5.1.5 Mainzer Gasse (R|04)

Dieses Gebäude war vor langer Zeit einmal der Wohngebäude der Dekanatsfamilie und wird deshalb oft auch einfach „Die Villa“ genannt. Nach einer aufwändigen Renovierung sind nun einige Büros des Dekanats, das Prüfungsbüro und weitere Arbeitsgruppen dort drin.

5.1.6 Hausmeisterhaus (R|04)

Früher war dies das Wohnhaus des Hausmeisters des Fachbereichs. Danach wurde das Gebäude einige Zeit von einer kleinen Arbeitsgruppe genutzt. Mittlerweile wird dieses Haus wieder bewohnt, allerdings nicht vom Fachbereich, sondern von einer aus vier Studierenden bestehenden Influencer-WG, die Werbung für die Universität macht.

5.1.7 Lernräume

Über den gesamten Fachbereich verteilt gibt es eine Menge verschiedener Lernräume und anderer Räume, die von Studierenden zum Zetteln und Lernen genutzt werden können. Hier einmal eine Übersicht:

Öffentliche studentische Lernräume (hier darf euch niemand rausschmeißen):

Lernzentrum: Tafelraum, PC-Raum, Fachschaftsraum

Renthof 5: 03 003

Laborbau II: 02 011 A

Seminar-/AG-Räume (die dürfen wir nutzen, wenn sie sonst keiner braucht;

in echt oder mit MARVIN überprüfen):

Renthof 5: 02 013

Renthof 5: 04 009 (Küche)

Renthof 5: 04 009 A

Renthof 5: 04 011

Renthof 6: 00 014

Renthof 7: 03 002

Laborbau II: 02 017A (Bibliothek + Küche)

In der OE zeigen wir euch auch noch einmal alle wichtigen Gebäude, damit ihr euch am Renthof zurechtfinden könnt. Als Faustregel gilt aber: Jeder offene Raum ist auch ein öffentlicher Raum.

5.2 Wichtige Personen

5.2.1 Dekan

Der Dekan/die Dekanin ist sowas wie die „Schulleitung“ des Fachbereichs. Er wird alle vier Jahre neu gewählt und vertritt den Fachbereich nach außen. Als Studi hat man allerdings in der Regel selbst kaum etwas mit dem Dekan/der Dekanin zu tun. Aktuell ist Prof. Dr. Reinhard Noack der Dekan des Fachbereichs. Sein Büro ist Renthof 6, Raum 00010.

5.2.2 Prodekan

Der Prodekan ist der Stellvertretende Dekan. Aktuell ist es Prof. Dr. Gregor Witte. Sein Büro Renthof 7, Raum 02005.

5.2.3 Studiendekan

Der Studiendekan koordiniert Lehre und Studium am Fachbereich. Auch er wird regelmäßig neu gewählt. Der Studiendekan ist außerdem für die Beratung von Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zuständig. Aktuell ist Prof. Dr. Stefan Wippermann der Studiendekan des Fachbereichs. Sein Büro ist Mainzer Gasse, Raum: 203 bzw. +2/0030.

5.3 Studiengangsverantwortliche

Zu jedem Studiengang gibt es einen Verantwortlichen. Sie stehen für alle Fragen und Probleme, die studiengangsspezifisch sind, zu Verfügung. Für Physik grüner Technologie ist es Prof. Dr. Jan Christoph Goldschmidt (Büro: Hans-Meerwein-Straße 4, Raum B233 bzw. 02/2330), für Physik und Wirtschaft Dr. Peter Lenz (Büro: Renthof 6, Raum 02010) und für Physik und KI Prof. Dr. Mark Vogelsberger (Büro: Renthof 7, Raum 01005).

5.3.1 Lehramtsstudium

Für alle Lehramtsstudierenden am Fachbereich ist Dr. Catrin Ellenberger zuständig. Auch sie steht für Beratung zu Verfügung. Ihr Büro ist Renthof 5, Raum 04006.

5.3.2 Physikpraktika

Die Grundpraktika, Fortgeschrittenenpraktika und alle Nebenfachpraktika werden von Dr. Tobias Breuer geleitet. Sein Büro ist Renthof 6, Raum 02/012C. Bei den Physikpraktika wird er dabei von Prof. Dr. Jens Güdde unterstützt. Sein Büro ist Renthof 5, Raum 01/005a.

5.4 Arbeitsgruppen

AGs sind Forschungsgruppen, in denen Profs, Doktoranten, Postdocs und andere wissenschaftliche Mitarbeiter an einem bestimmten Thema forschen. Auch der Fachbereich hat eine ganze Reihe an Ags am Renthof und auf den Lahnbergen, die sich mit verschiedenen Themen der experimentellen und theoretischen Physik auseinandersetzen. Als Studierender hat man in der Regel wenig Berührungspunkte mit den Arbeitsgruppen, bis man sich schließlich selbst eine Arbeitsgruppe sucht, um dort seine Bachelorarbeit zu schreiben. Außerdem suchen AGs gelegentlich studentische Hilfskräfte für kleinere Aufgaben. Ein solcher Job ist sicherlich eine gute Möglichkeit um sich während des Studiums ein bisschen Taschengeld dazu zu verdienen.

Um einen Überblick über die AGs des Fachbereichs zu schaffen, veranstaltet die Fachschaft regelmäßig eine AG-Vorstellung. Zusätzlich findet ihr hier den AG-Reader der letzten AG-Vorstellung.

5.5 Mehr (für) Physikstudentinnen*

Das Projekt „Mehr (für) Physikstudentinnen*“ wurde im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Physik und dem Gleichstellungsbüro der Philipps-Universität Marburg gegründet und wird durch das Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder finanziert. Es verfolgt das Ziel, Physikerinnen sichtbar zu machen, für Geschlechtergerechtigkeit in der Physik zu sensibilisieren sowie Physikerinnen zu vernetzen und in ihrem Studium zu unterstützen.

Dazu wird jedes Semester ein vielfältiges Programm mit Exkursionen (ESA, DESY, ...), Vernetzungsangeboten (Kletterwald, Physikerinnen-Frühstück, ...) und Formaten wie der Promovendinnen-Vorstellung erstellt. Aktuelle Termine und weitere Informationen findet ihr auf der Webseite.

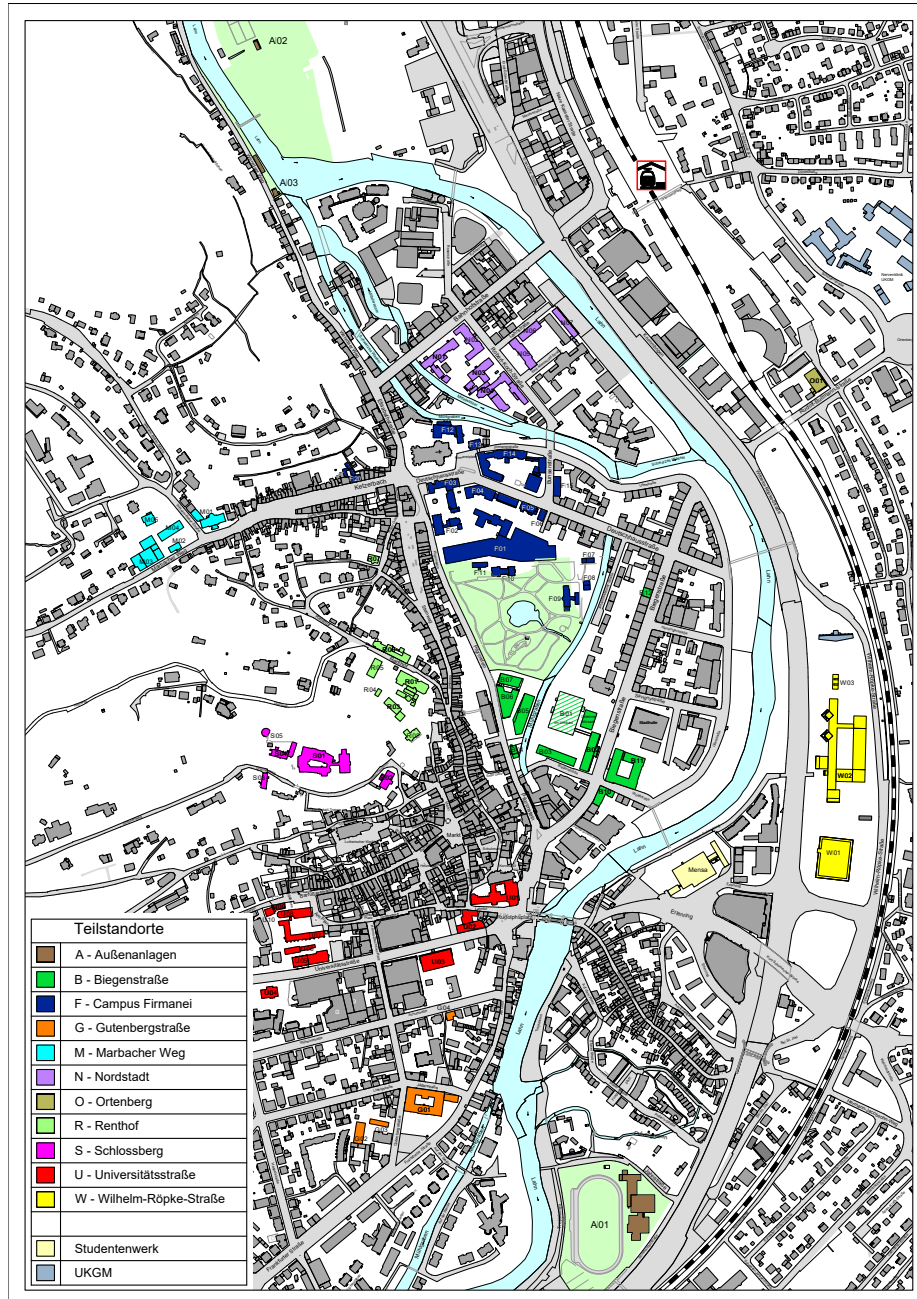


Das Sternchen * am Ende dient als Platzhalter zur Inklusion von allen nicht-binären Geschlechtsidentitäten.

6 Universität

6.1 Lageplan

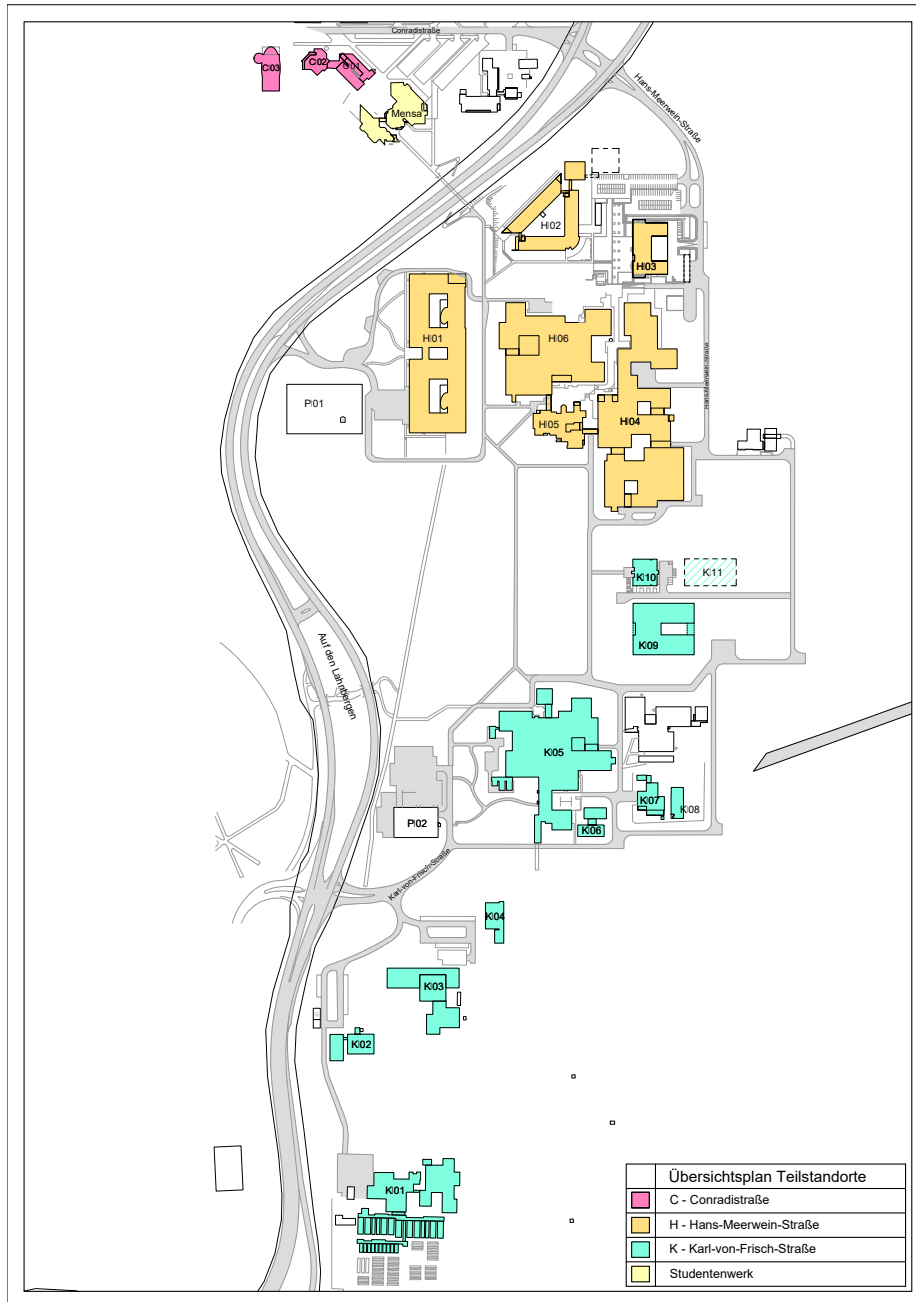
Im folgenden präsentieren wir euch einen Lageplan, den die Uni Marburg so auf ihrer Internetseite veröffentlicht hat:



Wie ihr diesem äußerst detaillierten und gut lesbaren Plan sicher entnehmen könnt, hat Marburg keine Uni; Marburg ist eine Uni.

Hier seht ihr die einzelnen Gebäude im Lahntal. Für euch am wichtigsten wird am Anfang der Renthof, die Mensa und die Unibib sein. Glücklicherweise liegen diese nicht allzu weit auseinander (Renthof blassgrün, Unibib größtes Gebäude in dunkelblau, Mensa blassgelb).

Es wird aber im Laufe eures Studiums dazu kommen, dass ihr das Lahntal verlassen müsst. Dies kann z.B. bei Veranstaltungen der Mathematik oder der Biologie passieren. Hierfür könnt ihr laufen (wenn ihr zu viel Zeit habt,) Fahrrad fahren oder mit dem Bus hoch fahren. Das geht am schnellsten mit der Linie 9 vom Erlenring, aber auch die Linien 2, 7 und 27 fahren auf die Lahnberge.



Wenn ihr auf den Lahnbergen eine Veranstaltung habt, plant euch genug Zeit für die Busfahrt ein, redet notfalls mit dem Professor oder der Professorin, ob man etwas früher oder später starten kann. Außerdem empfiehlt es sich, wenn man zum ersten Mal auf den Lahnbergen ist, sich nochmal mehr Zeit einzuplanen, um den richtigen Raum zu finden, da viele der Gebäude dort sehr unübersichtlich sind.

6.2 Hochschulpolitik

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit sich hochschulpolitisch einzubringen. In der Fachschaft kannst du Veranstaltungen planen und studentische Interessen am Fachbereich vertreten. Alle Fachschaften treffen sich einmal im Monat zur Fachschaftenkonferenz (FSK), um dort fachbereichsübergreifende Themen zu besprechen. Darüber hinaus gibt es das Studierendenparlament (StuPa), welches das höchste Gremium der Studierendenschaft darstellt. Einmal jährlich im Sommersemester werden Hochschulwahlen durchgeführt. Hier können sich Hochschulparteien und Einzelpersonen wählen lassen. Das StuPa ist vor allem für Wahlen von Referaten (AStA-Vorstand, Härtefallausschuss, etc.) und den Beschluss des Studierendenhaushalts zuständig. Apropos AStA: der Allgemeine Studentische Ausschuss hat verschiedene Referate, die für das Semesterticket, benachteiligte und vieles weitere zuständig sind. Diese Stellen sind begrenzt und nicht ehrenamtlich.

6.3 Uni-Services

6.3.1 Ucard

Eine Ucard braucht ihr unter anderem um euch Bücher in der Bibliothek auszuleihen und euer Essen in der Mensa zu bezahlen. Ihr könnt euch eine Karte in der Mensa am Servicepoint oder in der Bibliothek für fünf Euro Pfand abholen. Die Karte müsst ihr immer dabei haben, wenn ihr in der Mensa esst, da ihr damit bezahlt. In der Bibliothek leiht ihr damit eure Bücher aus. Vor dem ersten mal ausleihen müsst ihr eure Karte am Servicepoint in der Unibib freischalten lassen. Das Passwort ist euer Geburtsdatum. Außerdem könnt ihr mit der U-Card an verschiedenen Stellen der Uni Dokumente an der Uni-Druckern kopieren, drucken oder scannen. Ihr könnt entweder die Karte an entsprechenden Automaten, in der Mensa oder der Unibib, mit Bargeld aufladen oder Uload benutzen. Uload bedeutet, dass die Karte mit eurem Konto verknüpft wird und über Sepa-Lastschriftverfahren gezahlt wird. Allerdings ist hier zu beachten, dass wenn die Karte gestohlen wird, auf eure Kosten gegessen wird.

Für den Fall, dass eure Ucard verloren geht, solltet ihr euch außerdem unbedingt die Nummer auf der Karte aufschreiben, damit ihr die Karte wiederbekommen könnt, falls sie an einem Servicepoint abgegeben wird und sie sonst sperren lassen könnt.

6.3.2 Mensen

Die Uni hat zwei Mensen, eine befindet sich am Erlenring und die andere auf den Lahnbergen. Jede Mensa hat täglich mindestens ein veganes Gericht im Angebot. In der UB befindet sich das Café CoLibri, hier gibt es Getränke, Kuchen und Salate. Die Uni hat auch ein Mensamobil, welches Unigebäude anfährt und ein mobiler Imbiss ist. Den aktuellen Fahrplan, sowie das Essensangebot der Mensen findet ihr auf der Internetseite.

Zusätzlich zu den Mensen gibt es aber auch noch weitere Essensangebote der Uni, wie zum Beispiel das CoLibri in der Unibib und Mo's Diner im Mehrzweckgebäude auf den Lahnbergen.

6.3.3 Unibibliothek

Die Universität verfügt über verschiedene Bibliotheken. Es gibt Fachbereichsbibliotheken (Jura, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, etc.) und die allgemeine Universitätsbibliothek (UB). Während der Klausurenphase ist die UB häufig sehr voll. In der UB kann man sowohl Arbeitsbeitskabinen, als auch Gruppenräume für sich reservieren. Dafür bucht man sich über die Internetseite ein. Falls man in der UB keinen Arbeitsplatz findet, kann man auch in einer Fachbereichsbibliothek als fachfremde Person gehen.

Die Uni verfügt auch über eine Onlinebibliothek -KatalogPlus- hier kann man sich online Bücher ausleihen, physische Bücher reservieren und Ausleihen verlängern. Außerdem kann man sich bei einigen Verlagen wie zum Beispiel Springer Nature kostenlos Bücher runterladen, indem man sich mit dem Students-Account dort einloggt.

6.3.4 Hochschulsport

Das Zentrum für Hochschulsport bietet Sportkurse für Studierende und Bedienstete an. Das Angebot ist sehr breit gefächert, sowohl vom Niveau als auch von den Sportarten her. Hierzu muss man sich am Anfang des Semesters für die gewünschten Kurse anmelden, allerdings sind beliebte Angebote oft sehr schnell ausgebucht. Je nach Sportart betragen die Kosten zwischen 10-50 Euro. Die Uni verfügt auch über Mannschaften, falls ihr also schon sehr lange eine Sportart macht, könnt ihr der jeweiligen Unimannschaft beitreten.

7 Freizeit

Marburg ist eine typische Studierendenstadt und verfügt daher über sehr viele Kulturzentren, Kneipen und andere Freizeitangebote.

7.1 Kultur

7.1.1 KFZ (Kulturfreizeitzentrum)

Hier finden sehr viele verschiedene Veranstaltungen statt, von Konzerten über Partys bis hin zu offenen Bühnen.

7.1.2 Erwin-Piscator-Haus

Das Erwin-Piscator-Haus ist das Veranstaltungshaus Marburgs. Hier finden Konzerte, Theater, Musicals, Tagungen, Seminare oder Messen statt. Zu sehr vielen Konzerten bekommen Studierende ermäßigte Karten.

7.1.3 Trauma

Das Trauma ist auch ein „Mitmach-Kulturladen“. Hier gibt es, ebenso wie im KFZ, viele verschiedene Veranstaltungen.

7.1.4 Knubbel

Das Knubbel ist eine Location im Südviertel, in welcher die Parties der Fachschaften stattfinden, sowie andere Parties oder auch z.B. Nachtflohmärkte und auch Konzerte.

7.1.5 Kino

In Marburg gibt es das Cineplex, sowie das Capitol (beides am Rudolphsplatz). Das Capitol zeigt auch eher unbekannte Filme, sowie Fremdsprachenfilme.

7.2 Entspannung

7.2.1 Bars und Kneipen

Die Oberstadt Marburgs verfügt über viele Bars und Kneipen, welche regelmäßig Quizzabende, Karaoke, Livemusik, Bierpongturniere u.v.m. anbieten. Beispiele wären hier das Delirium (dort gibt es rostige Nägel zu trinken), die Cavete, das Pegasus, das Plan B und das Bierwerk. Es ist nur wichtig zu wissen, dass in vielen Kneipen in Marburg geraucht werden darf und deshalb der Eintritt häufig erst ab 18 Jahren erlaubt ist.

7.2.2 Botanischer Garten

Auf den Lahnbergen befindet sich der botanische Garten der Universität. Je nach Jahreszeit sind hier auch Lamas zu finden. Neben der Universitätsbibliothek befindet sich der alte botanische Garten, in dem man im Sommer auch sehr gut die Sonne genießen kann. Außerdem kann man hier Enten und Wasserhühner beobachten.

7.3 Sport

7.3.1 Baden

Im Sommer kann man in der Lahn baden gehen. Viele Menschen genießen die Sonne auf den Afföllerwiesen, da man hier viel Platz hat, um Fußball, Flunkyball, etc. zu spielen. Es gibt aber auch noch andere gute Badestellen, wie zum Beispiel den Steg bei DLRG.

Marburg hat auch ein Schwimmbad, das AquaMar. Das AquaMar ist sowohl ein Sport- als auch ein Freizeitbad und verfügt über eine Saunawelt. Im Freibadbereich gibt es auch Volleyballplätze.

Wenn man eine kurze Fahrt oder eine gemütliche Wanderung (ca. 7 km) in Kauf nimmt, fahren viele auch gerne zum Niederweimarer See. Dieser erhebt allerdings eine kleine Eintrittsgebühr, wobei es dafür auch Angebote wie Wasserski, Rudern, Wasserparcour, etc. gibt.

7.3.2 Minigolf

Hinter dem AquaMar befindet sich ein Minigolfplatz. Über die physikalisch richtige Bauweise der Bahnen lässt sich streiten...

7.3.3 Klettern

In Marburg gibt es auch Möglichkeiten, bouldern zu gehen. In der Nähe des Hauptbahnhofs gibt es die Volksbank-Kletterhalle und im Stadtteil Wehrda die Boulderhalle Gaia.

7.3.4 Tretbootfahren

Man kann auch auf der Lahn Tretboot fahren. Die Boote kann man sich im Ufercafé bei der Weidenhäuser Brücke ausleihen.

8 HILFE!

8.1 Fachschaft

Wie bereits erwähnt steht die Fachschaft euch gerne in allen Fragen zum Thema Studium zur Verfügung oder hilft euch dabei, die richtige Ansprechperson für euer Problem zu finden. Schreibt uns gerne einfach eine Mail an fachschaft@physik.uni-marburg.de.



Bitte dutzt uns, sonst fühlen wir uns alt. Wir sind schließlich auch nur Studis.

8.2 SoS-Tutorium

Wenn ihr bei euren (nicht mehr optionalen) Hausaufgaben, meist in Form von wöchentlichen Übungszetteln, Hilfe braucht, dann könnt ihr zum SoS-Tutorium gehen. SoS steht in diesem Fall nicht für „Hilfe, ich versinke“, ob das jetzt auf einem Boot oder in einer Menge an Aufgaben ist, sondern für „Studentisch offene Sprechstunde“. Das Angebot ist hierbei eben nicht für den Moment gedacht, an dem alles zu spät ist, sondern kann (und sollte) auch schon davor wahrgenommen werden. Einige gehen sogar nur für die Lernatmosphäre hin. Studierende aus höheren Semestern helfen euch hier bei euren Fragen rund um den Stoff und das Studium, um euch einen erleichterten Studieneinstieg zu ermöglichen und euch auch danach noch bei Fragen aller Art zu unterstützen. Aus verlässlichen Quellen wissen wir, dass das nette und hilfsbereite Leute sind, auf die ihr gerne mit Fragen zukommen könnt. Kontaktdaten und Termine findet ihr hierbei Online (wenn der Fachbereich sie aktualisiert) oder in der Einführungsveranstaltung (wenn wir sie aktualisieren). Die Termine ändern sich jedes Semester, sodass auf euch als Studienanfänger Rücksicht genommen werden kann (und auch wird)!

8.3 Prüfungsbüro

Das Prüfungsbüro befindet sich in der Mainzer Gasse, Erdgeschoss, Raum 00 040 und verwaltet eure Prüfungsleistungen, beantwortet Fragen zur Anerkennung von Modulen bzw. zur Anerkennung aus vorangegangener Berufsausbildung und stellt euch Transcript of Records sowie Bescheinigungen aus. Nach erfolgreichem Studium erhalten Bachelor- und Masterstudierende hier Ihre Zeugnisse. Auch wenn irgendetwas mit der Prüfungsanmeldung nicht funktioniert, ist das Prüfungsbüro der richtige Ansprechpartner.

Erreichbar ist das Prüfungsbüro per Mail (Pruefungsbuero@physik.uni-marburg.de) oder per Telefon (nur während der Sprechzeiten).



Bei Kontakt mit dem Prüfungsbüro müsst ihr immer eure Matrikelnummer sowie die Nummer eurer Studienordnung (zu finden in Marvin) angeben!

8.4 MINT Support

Das Projekt MINTplus- MINTstartklar (Teilprojekt von UMRdivers) gibt eine fächerübergreifende Übersicht von Unterstützungsangeboten sowie Lernmaterialien für Studierende naturwissenschaftlicher Fachbereiche.

8.5 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten bestehen aus Doktorantinnen, Studentinnen, sowie Mitarbeiterinnen des Fachbereichs. Sie sind die Ansprechpartnerinnen für alle am Fachbereich beschäftigten oder studierenden Frauen sowie für Personen, die sich biologisch und/oder gesellschaftlich als Frauen verstehen.

Darüber hinaus steht das Team auch in Fällen von Diskriminierung auf Grund geschlechtlicher Identität und in Fällen sexueller Belästigung als Ansprechpersonen zur Verfügung.

8.6 Nachteilsausgleich

Wenn ihr einen Nachteilsausgleich beantragen wollt, weil ihr beispielsweise ADHS oder eine Sehbehinderung habt, solltet ihr mit eurem Psychiater oder Arzt reden und ihn bitten, euch ein Dokument auszustellen, in dem steht, wie die Uni euch helfen kann. Zudem müsst ihr eine Mail an das Prüfungsbüro der Physik schreiben und sie bitten, euch das Formular zuzuschicken, mit dem ihr den Nachteilsausgleich beantragen könnt. Vergesst dabei nicht, eure Matrikelnummer in die Mail zu schreiben. Wenn ihr das Formular ausgefüllt und zusammen mit dem Schreiben eures Arztes abgegeben habt, müsst ihr ein bisschen warten, und wenn euch nach einem Monat immer noch niemand vom Prüfungsbüro geschrieben hat, fragt nochmal nach.

Wenn ihr dann euer offizielles Schreiben über den Nachteilsausgleich vom Prüfungsbüro habt, schreibt ihr jedes Semester allen euren Dozent*innen eine Mail, dass ihr einen Nachteilsausgleich habt, oder sagt es ihnen persönlich und haltet ihnen das Schreiben 10 Sekunden unter die Nase, dann werdet ihr den Ausgleich eigentlich immer bekommen.

8.7 FAQ



F: Warum hängt mein Marvin so sehr rum, ich hab doch gutes Internet!?



A: Kennt ihr "Per Anhalter durch die Galaxis"? Wenn nein, dann lernt es kennen! Wenn ja, dann kennt ihr den kleinen depressiven Roboter Marvin. Ungefähr so dürft ihr euch auch die Seite vorstellen. Gebt ihm ein bisschen Zeit, dann macht die Seite auch was ihr wollt.



F: Ich hätte gerne mehr Veranstaltungen an der Physik, doch wie mache ich das am besten?



Frag die Fachschaft! Wir können dir helfen zu planen oder dir sagen, an wen du dich wenden musst.

9 Anhang

9.1 Abkürzungsverzeichnis

9.1.1 Allgemeiner Studienbetrieb

WiSe	–	Wintersemester
SoSe	–	Sommersemester
c.t.	–	cum tempore „mit Zeit“ (viertel nach X)
s.t.	–	sine tempore „mit Zeit“ (pünktlich um X)
StuPo	–	Studien- und Prüfungsordnung
VLU	–	Vorlesungsumfragen

9.1.2 Module der Physik

ReMe	–	Rechenmethoden
E&W	–	Elektrizitäts und Wärmelehre
AnaMech	–	Analytische Mechanik
KFT	–	Klassische Feldtheorie
AMol/AtMo	–	Atom- und Molekülphysik
QM	–	Quantenmechanik
FKP	–	Festkörperphysik
StatPhys	–	Statistische Physik
KTA	–	Kern-, Teilchen- und Astrophysik
GP	–	Grundpraktikum

9.1.3 Module der Mathematik

GdM	–	Grundlagen der Mathematik
GdLA	–	Grundlagen der linearen Algebra
LinAl	–	lineare Algebra
GdA	–	Grundlagen der Analysis
Ana 1/2	–	Analysis 1/2
GdhM	–	Grundlagen der höheren Mathematik

9.1.4 OE

OE	–	Orientierungseinheit
Erstis	–	Studierende im ersten Fachsemester (also vermutlich du)
MVK	–	Mathevorkurs

9.1.5 Orte

GrHs	–	großer Hörsaal
KlHs	–	kleiner Hörsaal
RH	–	Renthof
Uni-Bib	–	Universitätsbibliothek

9.1.6 Gremien des Fachbereichs

FBR	–	Fachbereichsrat
StuA	–	Studienausschuss
QSL	–	Mittelkommission für Qualitätssicherung und Lehre
GSK	–	Gleichstellungskommission
PA	–	Prüfungsausschuss

9.1.7 Hochschulpolitik

- HoPo – Hochschulpolitik
- FS – Fachschaft
- FSR – Fachschaftsrat
- FSK – Fachschaftenkonferenz
- StuPa – Studierendenparlament
- AStA – Allgemeiner Studierendenausschuss

9.1.8 Bundesfachschaftentagungen

- BuFaTa – Bundesfachschaftentagung
- ZaPF – Zusammenkunft aller Physikfachschaften
- KaWuM – Konferenz aller werkstofftechnischen und materialwissenschaftlichen Studiengänge

9.1.9 Sonstiges

- AG – Arbeitsgruppe
- MfPS – Mehr für Physikstudentinnen
- SHK – Studentische Hilfskraft
- AK – Arbeitskreis
- LaNa – Lange Nacht der Wissenschaft
- FSKT – Fachschaft Klausurtagung
- HRZ – Hochschulrechenzentrum
- VP o. VPn – Versuchspersonenstunden

9.2 Nerdskala

Mathevorkurs ohne bleibende Schäden überstehen	2 Punkte
Einen Zettel mit 100% der Punkte gerechnet haben	3 Punkte
Epsilon-Tensor verstehen	1 Punkt pro Dimension
Nabla in Kugelkoordinaten berechnen	5 Punkte
Laplace in Kugelkoordinaten berechnen	10 Punkte
Die Anspannung nach einer Klausur durch nächtliches Zettelrechnen bekämpfen	4 Punkte
Versuchen, mithilfe des Trägheitsellipsoiden das Frühstücks-Ei zu berechnen	10 Punkte (Bei Erfolg: 15 Punkte)
Beim Kickern ausrechnen, wann der Ball durch den Torwart tunnelt	5 Punkte
TEX-Code besser und schneller als die Handschrift des Profs lesen können	6 Punkte
Auf Heimat-Parties von Fremden als Physik-Student erkannt werden	5 Punkte
Holzfällerhemden eigentlich doch ganz modisch finden	3 Punkte
Maschinenbauer um die hohe Frauenquote beneiden	4 Punkte
der 14.3. wird höchster Feiertag im Jahr	6 Punkte
Überlegen, ob sich Beziehungsprobleme leichter lösen lassen, wenn man seinen Partner Fourier-transformiert	10 Punkte
Sich im Zug in ein bewegtes Koordinatensystem transformieren und warten, bis der Zielbahnhof neben einem angehalten hat	7 Punkte
Mit dem Schausteller diskutieren, ob auf dem Karussell Zentripetal- oder -fugalkräfte wirken	3 Punkte
Hunger leiden, da die Mengenangaben im Kochbuch nicht in SI-Einheiten angegeben sind	7 Punkte
Bei Begriffen wie „Einkaufszettel“, „Merkzettel“ oder „Streit anzetteln“ prinzipiell an den aktuellen Physikzettel denken	8 Punkte
Bei freier Wahl des Koordinatensystems als letztes ans Kartesische denken	3 Punkte
Zusammenzucken, wenn der Prof Star Wars und Star Trek wechselt	2 Punkte